

## **Der Schulgarten des FEG**

Seine Ausrichtung und derzeitigen Funktionen (stichwortartige Kurzfassung)

1. **Biologischer Anbau**
  - kein Kunstdünger, keine Pestizide etc.stattdessen:
  - sorgfältig und vielseitig produzierter Kompost,
  - Mulchen (mit Ackersenf, Grünschnitt etc.)
  - Guano und Stallmist
  - Gesteinsmehl (z. B. Löss, Sandlöss, Schwemmlöss etc.)
2. **Fruchtwechsel und Mischkulturen**
3. **Fürsorge für Tiere**
  - Wasserstellen für Vögel + Winterfütterung
  - Nistkästen
  - Kleinbiotop für Bienen, Wildbienen und sonstige Insekten
  - Regenwurmzucht
  - Winterschlafstellen für Igel etc.
  - Schädlingsbekämpfung nur mit umweltfreundlichen Methoden (z. B. mit Bier gegen Nacktschnecken).
4. **Förderung der Pflanzenvielfalt** (und Einrichtung von speziellen Kleinbiotopen)
  - z.Zt. > 50 verschiedene Pflanzen einschließlich Küchenkräuter, Blumen
  - zusätzlich einige Wildkräuter, die auf der sog. 'Roten Liste' stehen (sog. Trittstein-Biotop)
5. **Pflege auch außerhalb des Schulgartens** (bzw. an seinen Rändern) wie z. B.
  - Heckenschneiden
  - Entfernen von Efeu und hohen Gräsern mit starken Wurzeläusläufern (z. B. Quecke etc)
  - Entfernen von Müll (an der Straßenseite, auf dem Basketballplatz im N, auf dem 'Diem' -Acker im S etc.)
6. **Kooperation mit der Werkrealschule** (vor allem im Garten der Werkrealschule)
  - Anlage und Pflege von Komposthaufen
  - Einrichtung einiger zusätzlicher Gemüse- und Blumenbeete
  - Nutzung der Verbrennungsstelle etc.
  - Beseitigung von Laub auf den Gehwegen.
7. **Pflege von Bäumen und Büschen** (z. B. Zurückschneiden und Ausasten etc.)
8. **Pflege von sozialen Kontakten** z. B. durch Einrichtung einer sog. 'Tafel' für saisonale Überschuss-Produkte
  - für mitarbeitende Schüler und Hilfskräfte,
  - für aktive und ehemalige Kollegen,
  - für Menschen, die sich um unsere Schule verdient gemacht haben sowie
  - für ältere Anwohner, die früher selbst Gartenbau betrieben haben.
  - durch zahlreiche, kurze Gespräche mit älteren Menschen, die am Schulgarten vorbeigehen und ihr Interesse an der dort geleisteten Arbeit bekunden.
9. **Anlage von Folienbeeten** und - zukünftig - einem kleinen Folienhaus für Versuche
10. **Bei Bedarf Bereitstellung von Beeten für einzelne Klassen** (und deren Biologielehrer.)